

Antrag auf Mitgliedschaft

Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt 36 € für private Personen und 100 € für juristische Personen.

Institution/Unternehmen

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Email

Ich möchte die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft Witten - Wetter - Herdecke e.V. mit einer einmaligen Spende in Höhe von€ unterstützen.

Bankverbindung: Sparkasse Witten
Konto-Nr. 703868 • BLZ 452 500 35
IBAN DE55 4525 0035 0000 7038 68
BIC WELADED1WITN

Datum

Unterschrift

Vorstand

1. Vorsitzende Waltraud Sjamken
2. Vorsitzende Rebecca Mensah
Schatzmeisterin Marie-Luise Eßkuchen
Schriftführerin Corinna Kaufhold

Beratung

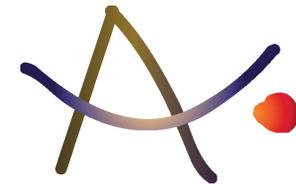
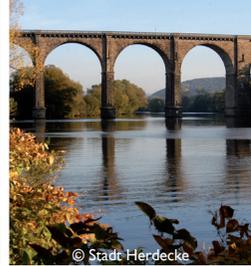


Petra Möller ist examinierte Altenpflegerin und Leiterin der „Demenzgruppe“ beim TuS Witten-Bommern 1879 e.V.

An jedem Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr steht sie als Beraterin zu Fragen rund um die Demenzerkrankung bereit. Die Beratung findet in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle an der Dortmunder Straße 13 in Witten statt.

Die Beratung ist kostenlos und wird vom Ennepe-Ruhr-Kreis gefördert.

Alzheimer Gesellschaft
Witten - Wetter - Herdecke e.V.
(in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle)
Dortmunder Straße 13
58455 Witten
Telefon 02302 1559
(Anschluss Selbsthilfekontaktstelle)



Alzheimer Gesellschaft
Witten - Wetter - Herdecke e.V.

Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Wer wir sind:

Die Alzheimer Gesellschaft Witten - Wetter - Herdecke e.V. ist ein junger Verein, gegründet im Mai 2014 von Fachfrauen und Angehörigen demenzerkrankter Menschen.

Unsere Ziele:

Wir wollen

- die Demenz enttabuisieren und über die Alzheimer Erkrankung und andere Demenzformen aufklären,
- die an Demenz erkrankten Menschen begleiten und deren Angehörige entlasten,
- gemeinsam mit Erkrankten und deren Angehörigen Angebote zum Austausch entwickeln,
- die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Organisationen herbeiführen, die Angebote für Menschen mit Demenz vorhalten.

Unsere Angebote:

Beratung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen

Die Diagnose einer Demenzerkrankung ist für den betroffenen Menschen und die Angehörigen schwer zu verarbeiten. Auch der Alltag mit einem demenzerkrankten Menschen kann eine Herausforderung sein. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Nöte und überlegen gemeinsam mit Ihnen, wo Sie Unterstützung erhalten können.

Vermittlung von Schulungs- und Unterstützungsangeboten

Wir stellen Kontakte zu Schulungsanbietern her, die Wissen über Demenzerkrankungen und deren Verlauf vermitteln. Zukünftig möchten wir solche Kurse selbst anbieten.

Informationsbroschüren

Werden bis auf wenige Ausnahmen kostenlos abgegeben. Literatur, Filme und Beschäftigungsmaterialien können ausgeliehen werden.

Demenz - was ist das?

In Deutschland leben ca. 1,5 Millionen Menschen mit einer Demenz. Die meisten sind über 80 Jahre alt, doch es gibt auch eine kleine Zahl von Menschen, die bereits vor dem 65. Lebensjahr erkranken.

Fachleute gehen davon aus, dass sich bis zum Jahr 2050 die Zahl der Erkrankten verdoppeln kann, sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt.

Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Form der Demenz. Mit dem Alter erhöht sich das Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Menschen mit Demenz fällt es schwer, sich an kürzlich Geschehenes zu erinnern, die räumliche und zeitliche Orientierung geht verloren. Dennoch verbleiben viele Fähigkeiten, welche sie sinnvoll einbringen möchten. Mit Verständnis und angepasster Unterstützung gelingt dies. Menschen mit Demenz sowie auch deren Angehörige profitieren, wenn sie in soziale und kulturelle Aktivitäten eingebunden werden. Je selbstverständlicher wir mit Menschen mit Demenz umgehen, desto eher wird dies gelingen.

Bitte helfen Sie mit

- durch Ihre Mitgliedschaft
- durch Ihr ehrenamtliches Engagement
- durch Ihre Spende

